

Asylbewerber und Anerkannte im Landkreis Neumarkt

Stand 18. Oktober 2016

drpfohlAsylbewerber.ppt

Zu den Begrifflichkeiten:

Erstaufnahmeeinrichtungen (keine mehr)
Gemeinschaftsunterkünfte (5; GU Parsberg, Hohenfels, Velburg, 2xNeumarkt)

versus

Ausweichunterkünfte (85 Unterkünfte)

18.10.2016:

**745 Asylbewerber im Landkreis Neumarkt zzgl. 475
Anerkannte (in AUs und GUs)**

zzgl. Stand 19.10.2016: 67 unbegleitete (minderjährige) Flüchtlinge
(einschl. junger Volljähriger)

In der Zahl 745 sind geduldete abgelehnte Asylbewerber enthalten.

Insgesamt: 1.287 Personen.

Anteil Männer: 69 %, Frauen 31 %.

**65 % der Personen sind Familien, 35 %
Alleinstehend.**

freiwillige Ausreisen

2015: 159

2016: 151 bislang

Abschiebungen

2015: 103

2016: 32 bislang

**Nach: Albanien, Kosovo, Georgien, Ukraine,
Äthiopien sowie Dublin-Überstellungen nach
Schweden, Ungarn, Bulgarien, Polen, Kroatien**

Positive BAMF-Entscheidungen 2016 bislang:

448 Anerkennungen Flüchtlingseigenschaft (zzgl.
Rechtsanspruch Familiennachzug!) - 3 Jahre

224 Zuerkennungen subsidiären Schutzes – 1 Jahr

16 Abschiebungsverbote – 1 Jahr

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

*Diese Kosten zahlt zu 100 % der Freistaat
Bayern, ebenso wie die der Unterkunft.*

*Analog SGB II, aber ohne Strom und Ge- und
Verbrauchsgüter des Haushalts, da dies der
Betreiber zahlt.*

Zzgl.: Krankenhilfe

**Monatliche Geldleistungen für Asylbewerber ab 01/2016
§ 3 AsylbLG**

	Barbetrag	Gesundheits- pflege	Verpflegung	Bekleidung: <small>(Auszahlung monatlich)</small>	Summe:
Regelstufe 1 Erwachsener alleinstehend, oder ein Elternteil mit Kinder	145,--	7,29	143,82	34,03	330,14
Regelstufe 2 Erwachsener Ehegatte/Partner	131,--	6,53	128,71	30,46	296,70
Regelstufe 3 Erwachsener im Haushalt nicht Ehegatte/Partner	114,--	5,86	115,58	27,35	262,79
Regelstufe 4 Kind 14. – 17 LJ	86,--	3,66	137,90	41,38	268,94
Regelstufe 5 Kind 6. – 13. LJ	93,--	2,88	106,95	36,91	239,74
Regelstufe 6 Kind bis 5. LJ	85,--	4,16	88,06	34,90	212,12

Beispiel:

Eine Familie zweier erwachsener Eltern mit Kindern von 14, 15 und 16 Jahren erhält so im Monat

1.382 Euro netto

zzgl. Unterkunft zzgl. Haushaltsstrom zzgl. Möbel. zzgl. Krankheitskosten

Zum Vergleich am 01.07.2012:

Unterkunft, Haushalt, Möbel, Krankheitskosten sowie Verpflegung:

alles Sachleistungen

zzgl. Taschengeld 40,90 Euro pro Erwachsenen über 14 und 20,45 Euro für bis 13 jährige, also Bargeld: **204,50 Euro** (5 mal 40,90 Euro).

**ASYLBEWERBER INCL. ANERKANNTEN IM LK
NEUMARKT AM 18.10.2016 IN UK:**

1.220

DAVON ANERKANNTEN (ALS FEHLBELEGER):

457

AUS DEM LANDKREIS VERZOGENE

ANERKANNTEN SEIT 2012 300, 2016: 61

DAVON WIEDERUM 20 RÜCKKEHRER

ZUR DARSTELLUNG DER ERHEBLICHEN FLUKTUATION
UND DAMIT HOHEN FALLZAHL:

2016:

Neuzuweisungen von
Asylbewerbern: 540

Neugeburten: 32

Abgänge:55

**Erheblicher Verwaltungsaufwand,
Belastung für die MitarbeiterInnen in
Sozialamt, Jugend- und Ausländeramt:**

*- u.a. 7 Stellen mehr in 2016 allein im
Sozial-, Jugend- und Ausländeramt,
Auswirkung: Vollkosten mit 300.000 Euro
per anno*

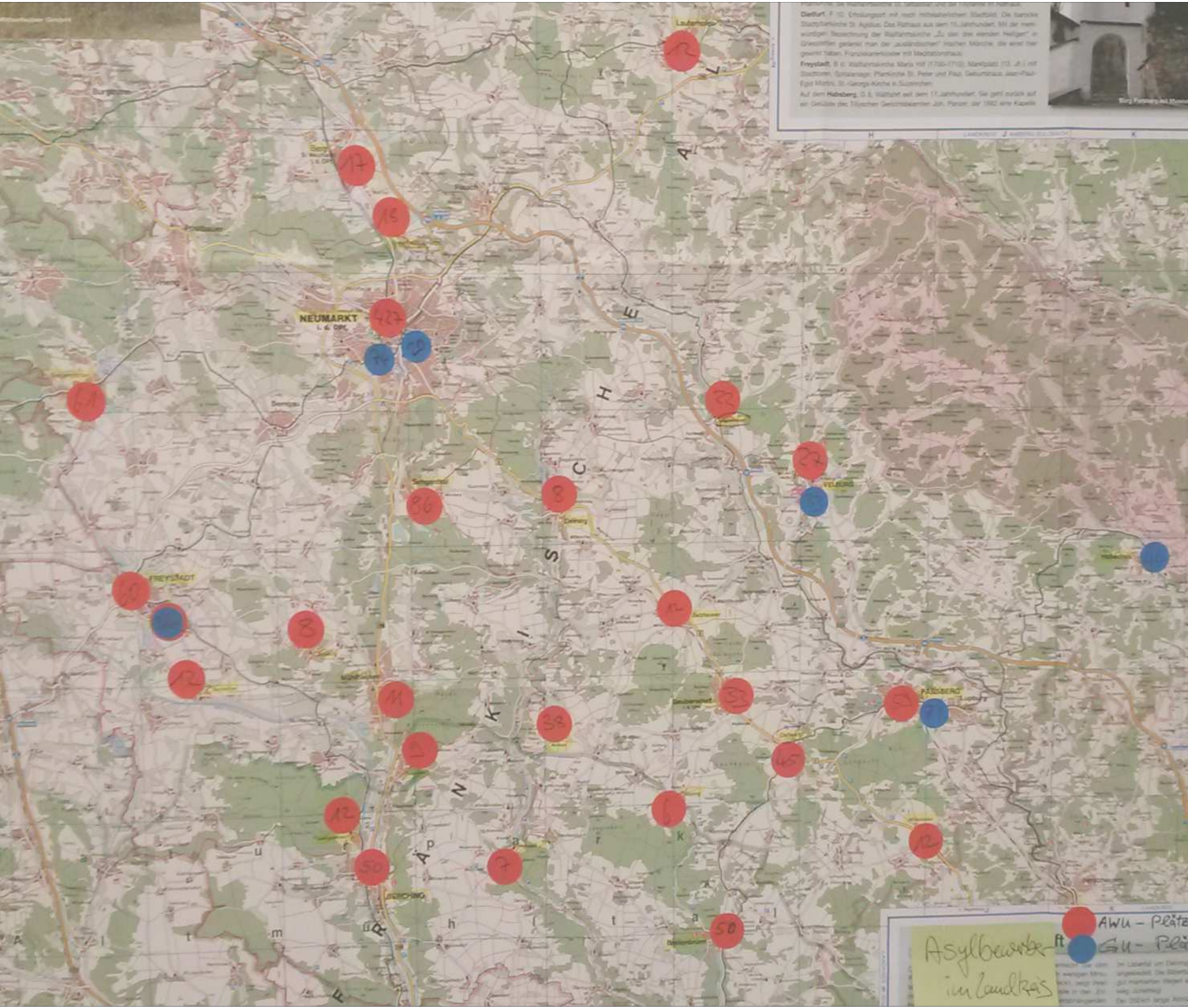
-Aufwand für die Asylsozialberatung
(freiwillige Leistung) i.H.v. 40.000 Euro per
anno:

**Sachaufwand für 4
Asylsozialberaterinnen**

Die Pfarrkirche St. Agabus, Das Rathaus aus dem 11. Jahrhundert, Mit der neu-
 wendigen Rekonstruktion der Wallfahrtskirche „zu den drei Heiligen“ in
 Gieswillel, gelangt man zur „Judenstadt“ jüdischer Märkte, die weit her
 gewirkt haben. Fürstenerkennliche mit Maßstabstrahl.

Freystadt, S. G. Wallfahrtskirche Maria Hf (1700-1710), Marktplatz (19. Jh.) mit
 Stadtturm, Spitzbogen, Pfarrkirche St. Peter und Paul, Gebirgshaus von Paul-
 Egg Müllers, St. Georgs-Kirche in Südsachsen.

Auf dem Heilsberg, O. S., Wallfahrtsort seit dem 17. Jahrhundert, Sie geht zurück auf
 ein Gebäude des 13. Jährlichen Gerichtsbeamten Joh. Panser, der 1802 eine Kapelle



Asylbewerber
 im Landkreis

AWU - Plätze
 GU - Plätze

Zusätzlich:

**47 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sowie
20 volljährig gewordene junge Flüchtlinge gem. § 41
SGB VIII
im Landkreis NM am 18.10.2016 in**

- UK Köstler, Neumarkt, Dahlienstr. 7
- St. Marien, Jugendwohngruppe Jona
- JH-Station Ingolst. Str. 26
- JH-Station Gustav-Freitag-Str. 7
- JH-Station Stroberstr. 39
- Gfi Kastengasse 9
- Kinderheim Parsberg
- Neumarkt, Gartenstr.

**Kostenersatz Zweckausgaben ja, aber der Landkreis trägt
die Kosten für Verwaltungs- und
Vormundschaftspersonal.**

Im Landkreis Neumarkt gibt es für junge Asylbewerber / Anerkannte:

- **13 Übergangsklassen an Grund- und Mittelschulen**
- **(durchschnittlich 15 Kinder):** Grundlagen der deutschen Sprache, um schnellstmöglich in reguläre Klassen wechseln zu können.
- **77 Kinder in Kindergärten oder Krippen.**

- **7 Flüchtlingsklassen an der Berufsschule Neumarkt**
- **2 Flüchtlings-(oder Integrations-)klassen an der FOS | BOS Neumarkt (durchschnittlich 20 Jugendliche)**

**Auflistung der fünf häufigsten Herkunftsländer
der im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. zugewiesenen
Asylbewerber, abgelehnten Asylbewerber und
Fehlbeleger:**

- Syrien
- Irak
- Ukraine
- Afghanistan
- Äthiopien

Berufliche Integration ist Aufgabe

- für Asylbewerber und Geduldete
der Agentur für Arbeit

-für Anerkannte
des Jobcenters Neumarkt

Deutschkurse: BAMF sowie Freiwillige
(im Landkreis derzeit 25 strukturierte

Deutschkurse: BAMF sowie Bürgerhaus NM)

Vom **Jobcenter** werden derzeit

457 anerkannte Asylbewerber/Flüchtlinge betreut,
die Arbeitslosengeld II beziehen oder einen Antrag
gestellt haben.

Davon

- nehmen 218 an einem Sprach- bzw. Integrationskurs teil
- sind 40 sind für einen Sprach- bzw. Integrationskurs vorgemerkt
- absolvieren 62 einen Alphabetisierungskurs
- sind 35 für einen Alphabetisierungskurs vorgemerkt
- besuchen 60 die JAF-Klassen in der Berufsschule
- (JAF: Jugendliche Asylbewerber und Flüchtlinge)*
- stehen 35 wegen Elternzeit etc. dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung.

- Die Aufgabe der Arbeitsvermittlung der Bezieher von Arbeitslosengeld II ist gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 SGB II eine Aufgabe der Bundesagentur für Arbeit.
- Zur Erfüllung dieser Aufgabe ist geplant, im Jahr 2017 zwei zusätzliche Arbeitsvermittler/innen für Flüchtlinge im Jobcenter zu beschäftigen.
- Hinzu kommen zwei SachbearbeiterInnen für die Leistungsgewährung.

Ab Mitte November 2016:

**BildungskordinatorIn für den
Landkreis Neumarkt,**

zu 100 % in den Personal- und Reisekosten
gefördert vom Bundesbildungsministerium

Weitere wichtige Partner bei der Integration:
650 Freiwillige / ehrenamtlich Tätige